
Ärzte Zeitung, 23.02.2006

Homocystein-Senkung macht Intima schlank

Intima-Media-Dicke der Karotiden wird verringert / Kombinationspräparat mit hochdosierten Vitaminen eingeführt

MÜNCHEN (kat). Homocystein wird als weiterer kardiovaskulärer Risikofaktor diskutiert. Jetzt ist ein Präparat mit einer Kombination von hochdosiertem Vitamin B₆, B₁₂ und Folsäure zur Reduktion von Homocystein im Blut eingeführt worden.

Bislang hatten Ergebnisse aus Studien mit Folsäure, Vitamin B₆ und B₁₂ zur Homocystein-Senkung eher enttäuscht. Anders jedoch JAVIS (Jena Arteriosclerosis Vitamin Intervention Study): Mit einer täglichen Dosis einer hochdosierten Kombination aus 2,5 mg Folsäure, 0,5 mg Vitamin B₁₂ und 25 mg Vitamin B₆ wurde binnen eines Jahres eine Reduktion der Intima-Media-Dicke der Karotiden erzielt.

Darauf hat der Studienleiter von JAVIS, Professor Dr. Uwe Till aus Erfurt, bei der Einführungsveranstaltung zu Medyn® forte von Medice in München hingewiesen. Gemessen wurde die Intima-Media-Dicke mit Ultraschall. Die JAVIS-Daten bilden die Grundlage für die Zulassung des Präparates mit der verwendeten hohen Vitamin-Dosierung.

**Neue Daten
belegen Nutzen
der Vitamine.**

An der Studie nahmen 50 Patienten über 60 Jahre mit leicht erhöhten Homocysteinwerten (über 10 mol/l), aber ohne atherosklerotische Erkrankungen teil. Die Intima-Media-Dicke hatte mindestens 1,0 mm betragen.

In der Placebogruppe nahm die Dicke von 1,47 auf 1,54 mm zu, mit der Vitamin-Hochdosistherapie verminderte sie sich signifikant von 1,50 auf 1,42 mm. Dies korrelierte mit der Senkung der Homocysteinspiegel: Die Werte waren nach einem Jahr signifikant von 10,5 auf 6,56 mol/l gesunken. Mit Placebo blieben die Werte etwa gleich (10,76 versus 10,45 mol/l). Die Werte in der Verumgruppe lagen nach einem Jahr unter dem für Risikopatienten als kritisch angesehenen Wert von unter 10 mol/l.

Copyright © 1997-2006 by Ärzte Zeitung
